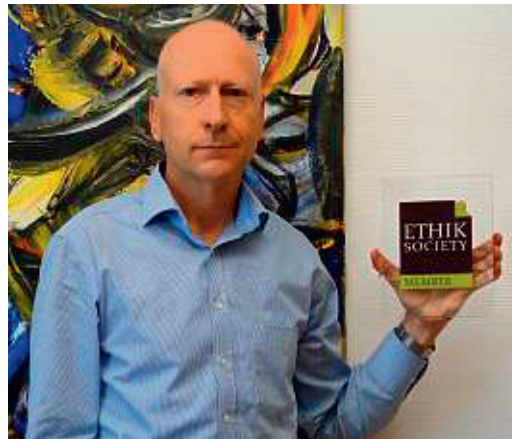


# Ottilien-Quelle für Ethik ausgezeichnet

**Gottmadingen** – Die Randegger Ottilien-Quelle wurde jüngst für ihre ethische Unternehmensausrichtung und die Prinzipien ehrbaren Kaufmannstums ausgezeichnet und in die Ethik Society aufgenommen. Das Unternehmen darf sich künftig als „Member der Ethik Society“ ausweisen und gehört somit zum Kreis derer, die sich im Rahmen der Ethik Society politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich und persönlich mit den Themen Integrität, Ethik und nachhaltiges Wirtschaften beschäftigen, so die Pressemitteilung. Neben dem Wissenstransfer und Austausch mit anderen Akteuren in der Ethik Society, die sich ebenfalls ethischen Business-Grundsätzen verpflichtet fühlen, möchte die Randegger Ottilien-Quelle so auch zu einer politischen Debatte rund um dieses wichtige Thema beitragen und so-



Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle, mit dem Preis für ethisches Handeln, den das Unternehmen kürzlich erhalten hat.

BILD: LINSENMAIER

wohl regional als auch national mit dafür sorgen, dass ethische Grundsätze im Business mehr Gewicht bekommen. „Wir sehen uns in der Pflicht, nachhaltig und ressourcenschonend zu produzieren. Aus Liebe zum Naturprodukt Mineralwasser gibt es unsere Erzeugnisse ausschließlich in Mehr-

weg-Glasflaschen, denn nur darin kann die hohe Qualität bis zum Verbraucher gewährleistet werden“, betont Clemens Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle. In Sachen Integrität und Ethik wolle Randegger Vorreiter sein und damit ein Beispiel geben. Deswegen wirke das Unterneh-

men gerne und mit Stolz in der Ethik Society mit.

„Wir freuen uns, dass wir die Randegger Ottilien-Quelle und Clemens Fleischmann als wegweisende Unternehmerpersönlichkeit als Member der Ethik Society haben gewinnen und auszeichnen können“, erklärt Jürgen Linsenmaier, Initiator der Ethik Society. Mit Clemens Fleischmann habe die Gemeinschaft einen wichtigen Partner gewonnen, der glaubhaft für Ethik einstehe und der mit seinem Ansatz in der Lebensmittelbranche viel für die Ethik Society, ethisches Wirtschaften im Allgemeinen und die Entwicklung allgemeiner ethischer Grundsätze im Besonderen bewirken könne. „Das Thema Ethik ist in vielen Chefetagen und Unternehmensköpfen angekommen“, sagt Jürgen Linsenmaier, der als Vortragsredner und Marke-

tingprofi immer wieder Unternehmen rund um die Themen Reputation, Renommee und Integrität berät und begleitet. Er ist der Ideengeber für die Ethik Society, mit der er „eine lebendige Plattform des Austauschs und der Begegnung“ geschaffen hat.

„Ethisches Handeln in Unternehmen ist eine ganzheitliche Aufgabe. Es geht um weit mehr als um Marketing und definierte Werte. Ethik zeigt sich auch und vor allem im schonenden Umgang mit Ressourcen, in der Führung von Mitarbeitern, in der Qualität der Produkte und der Lieferkette sowie in der eigentlichen Leistungserbringung“, verdeutlicht Buchautor Linsenmaier. Ethik betreffe alle Bereiche eines Unternehmens und könne nicht verordnet werden. Ethik müsse gelebt werden. Praktische Unterstützung biete die Ethik Society.